

.....  
 Antragsteller: Name, Anschrift

.....  
 Liegenschaftseigentümer: Name, Anschrift

An die  
 Stadtgemeinde Laa/Thaya  
 Stadtplatz 43  
 2136 Laa a.d. Thaya

Betrifft: **Antrag auf Gewährung eines Zinsenzuschusses im Rahmen der Wohnbauförderung der Stadtgemeinde Laa/Thaya ab 24.5.1991, 15.12.1992, 28.6.1995, 13.3.1997, 30.3.1998 und 4.10.2000- Zl.: 482/1**

Aufgrund des - **Ankaufes eines alten Wohnhauses** (mindestens 50 Jahre Bausubstanz) - **genehmigungs- bzw. anzeigepflichtigen Umbaus eines alten Wohnhauses** (Rechnungsbetrag mind. € 3.633,50) - genehmigten Bauvorhabens zur **Errichtung eines Ein- bzw. Zweifamilienwohnhauses – 1 Wohneinheit** (Zubau und Aufstockung) in ....., beantrage ich/wir die Gewährung eines Zinsenzuschusses von der Stadtgemeinde Laa im Ausmaß von **2 %** für **4 Jahre**. Das Darlehen wird beim Geldinstitut ..... in der Höhe von € ..... aufgenommen.

Mein/Unser ordentlicher Wohnsitz (Hauptwohnsitz-Bundeswählerevidenz) ist seit ..... im Bereich der Stadtgemeinde Laa. Mein Ehegatte hat ebenfalls den ordentlichen Wohnsitz (Hauptwohnsitz-Bundeswählerevidenz) seit ..... im Bereich der Stadtgemeinde Laa.

Mein(e)/Unser(e) haushaltszugehöriges(n) Kind(er)

Name: ..... Name: .....  
 Name: ..... Name: .....

20...	20...	20...	20...	20...

hat/haben den ordentlichen Wohnsitz (Hauptwohnsitz-Bundeswählerevidenz) im Bereich der Stadtgemeinde Laa.

Mir/Uns ist bekannt, daß Voraussetzung für die Gewährung des 2%igen Zinsenzuschusses der Bestand und die Aufrechterhaltung des ordentlichen Wohnsitzes (Hauptwohnsitz - Bundeswählerevidenz) 5 Jahre im Bereich der Stadtgemeinde Laa ist.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, einen zu Unrecht bezogenen Förderungsbeitrag an die Stadtgemeinde Laa nach nachweislicher Aufforderung zurückzuzahlen.

Außerdem nehme(n) ich/wir zur Kenntnis, daß dieses zinsbegünstigte Darlehen vorrangig für die Bezahlung des Baugrundes und der Anschließungsabgabe verwendet wird.

.....  
 Ort, Datum

.....  
 Unterschrift der(s) Antragsteller(s)